

Ihre Teilnahme an der Rheumaver einbarung als Hausarzt



Voraussetzungen zur Teilnahme

- Die Rheumaver einbarung gilt für Ärzte, die im hausärztlichen Versorgungsbereich tätig sind. Ausnahme: Hausärzte, die zusätzlich als Rheumatologen (hausärztlich tätiger Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie) tätig sind, nehmen als Rheumatologen an der Vereinbarung teil.
- Die Rheumaver einbarung gilt für Patienten mit begründetem Verdacht auf eine entzündlich rheumatische Erkrankung.
- Eine Genehmigung zur Teilnahme für Ärzte sowie eine Einschreibung der Versicherten ist nicht erforderlich.

Vorgehen bei Patienten mit Verdacht auf Rheuma

- Bei Patienten mit begründetem Verdacht auf eine entzündlich rheumatische Erkrankung erhebt und dokumentiert der Hausarzt die wichtigsten Symptome sowie erforderlichen Laborwerte mittels des für Schleswig-Holstein einheitlich zu verwendenden Befund- und Überleitungsbogens (zu finden unter: www.kvsh.de ▶ [praxis](#) ▶ [vertraege](#) ▶ [rheumaver einbarung](#)).
- Abrechnungsvoraussetzung für das Screening (GOP 90480A) ist neben der üblichen Labordiagnostik mindestens eine der folgenden speziellen Laboruntersuchungen: HLA-B27 (GOP 32931 EBM), Rheumafaktor (GOP 32461 EBM), CCP-AK (resp. ACPA) (GOP 32489 EBM) oder ANA (GOP 32490 EBM).

- Die speziellen Laboruntersuchungen belasten nicht den Wirtschaftlichkeitsbonus der Hausarztpraxis. Die Umsetzung erfolgt in der KVSH im Rahmen der Honorarabrechnung.

- Sofern der Hausarzt nach Erheben der Parameter keine Notwendigkeit zur Überweisung an einen Rheumatologen (z. B. keine/geringe Wahrscheinlichkeit für eine entzündliche rheumatologische Erkrankung) feststellt, verbleibt der Befund- und Überleitungsbogen beim Hausarzt.
- Die Rheumaver einbarung kann auch angewendet werden, wenn die Patienten im Rahmen des TSVG aufgenommen werden.

Überweisung zum Rheumatologen

- Liegt eine hohe Wahrscheinlichkeit auf eine entzündlich rheumatische Erkrankung vor, übermittelt der Hausarzt den vollständig ausgefüllten Befund- und Überleitungsbogen sowie alle relevanten Vorbefunde (Laborblatt) an den gemeinsam mit dem Patienten (freie Arztwahl) gewählten Rheumatologen. Der Patient erhält zudem wie bisher eine Überweisung gemäß Muster 6 Vordruckvereinbarung.
- Sofern der Patient einverstanden ist, wird die Telefonnummer des Patienten auf dem Befund- und Überleitungsbogen angegeben. So kann die rheumatologische Praxis den Versicherten nach Prüfung der übermittelten Unterlagen auf Notwendigkeit und Dringlichkeit einer Terminvergabe kontaktieren und einen Termin vereinbaren. Bei vorliegender Dringlichkeit soll binnen 14 Tagen ein Termin vergeben werden. Hierdurch soll in dringenden Fällen ein schnellerer Zugang zur ambulanten fachärztlichen Versorgung ermöglicht werden.
- Die Vergütung erfolgt außerhalb der Punktzahlvolumen. Eine Doppelabrechnung über die ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) ist ausgeschlossen.

Leistung und Vergütung des Hausarztes		
GOP	Leistungsbezeichnung; Abrechnungsvoraussetzung	Vergütung
90480A	<p>Screening auf entzündliche Rheumaerkrankung</p> <p>Leistungsinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> „Screening“ des Patienten mit begründetem Verdacht auf eine entzündliche Rheumaerkrankung mittels Befund- und Überleitungsbogen (Anlage 3a) gegebenenfalls Überweisung an einen Rheumatologen <p>Abrechnungsvoraussetzung:</p> <ol style="list-style-type: none"> Begründeter Verdacht auf eine entzündliche Rheumaerkrankung Vollständiges Ausfüllen des Befund- und Überleitungsbogens (Anlage 3a) Durchführung der üblichen Labordiagnostik und mindestens einer der folgenden speziellen Laboruntersuchungen: <ul style="list-style-type: none"> HLA-B27 Rheumafaktor CCP-AK (resp. ACPA) oder ANA Bei notwendiger Überweisung: Sollte die Notwendigkeit einer Abklärung durch einen Rheumatologen bestehen, dann übermittelt der Hausarzt den vollständig ausgefüllten Befund- und Überleitungsbogen (Anlage 3a) sowie die relevanten Befunde an den Rheumatologen. 	<p>20 Euro</p> <p>(je Patient in der Regel nur einmal in 8 Quartalen abrechenbar)</p>

